

Bürgerversammlung 2017

An alle Bürgerinnen und Bürger von Gerolzhofen und Rügshofen ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme an der diesjährigen

BÜRGERVERSAMMLUNG am Montag, 13. Februar 2017 um 19 Uhr in der Stadthalle

Bereits um 18.00 Uhr können sich die Bürgerinnen und Bürger an verschiedenen Ständen bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren.

Die Bürgerversammlung soll dem Austausch zwischen Bürgerinnen, Bürgern und der Verwaltung dienen und Gelegenheit zur Mitsprache bei Entscheidungen der Stadtverwaltung geben.

Für schriftliche Fragen steht ein vorbereiteter Kasten mit der Aufschrift „Lob und Tadel“ zur Verfügung.

Über eine möglichst zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

STADT GEROLZHOFEN

Thorsten Wozniak,
Erster Bürgermeister

Inhalt

Seite

Bürgerversammlung 2017	1
Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak	1
Musikanten herbei	1
NEWS: Weihnachtsaktionen	2
NEWS: Spuren der Familie Echter	2
NEWS: Schnelleres Internet	2
NEWS: Jugendhausausstellung	3
NEWS: Baumaßnahmen im Zeitplan	3
Bekanntmachung Grundsteuer-Hebesätze	4
Film: „Der Staat gegen Fritz Bauer“	4
Jahresprogramm Historischer Verein	4
Bibliothek aktuell	5
Schwangerenberatung	5
Außensprechstunde Sozialpsych. Dienst	5
Das Blickpunkt Auge-Mobil	5
Neues Programmheft der vhs	5
Veranstaltungskalender	5
Bereitschaftsdienste	6

„Den Hergott katholisch machen“

Vortrag Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg:
Reformation und Rekatholisierung
in Gerolzhofen

**Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle**

Am 2. März 1586 erschien Fürstbischof Julius Echter persönlich in Gerolzhofen. Rat und Bürger wurden in das Rathaus bestellt. Sie wussten, was ihnen bevorstand: Rückkehr zum katholischen Glauben des Landesherrn oder Vertreibung aus dem Hochstift. Dieser Höhepunkt der sog. Gegenreformation hat ein langes Vorspiel und ein ebenso langes Nachspiel. Der Vortrag wird anhand neuer Quellenfunde klären, wie protestantisch Gerolzhofen war und welche Folgen die Rekatholisierung hatte.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Gerolzhofen, Brunnengasse 5,
97447 Gerolzhofen, Telefon 09382 / 607-0
www.gerolzhofen.de, E-Mail: amtsblatt@gerolzhofen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
1. Bürgermeister Thorsten Wozniak

Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak

Die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Thorsten Wozniak findet am **Donnerstag, 19. Januar 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gerolzhofen können dabei ihre Anliegen direkt in einem persönlichen Gespräch anbringen. Sprechstunde im Zimmer Nr. 22 in der Verwaltungsgemeinschaft.

Für eine bessere Koordination wird um vorherige Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters unter Tel. 09382 / 607-11 gebeten. Dabei bitte auch das zu besprechende Thema angeben.

Musikanten herbei

Die Stadtkapelle Gerolzhofen möchte eine positive Zukunft aufbauen. Aus diesem Grund laden die Stadtkapelle und Bürgermeister Thorsten Wozniak alle Interessenten zum einem Gespräch bzw. Meinungsaustausch ein.

Bürgerspital – Minnesängerstube am Mittwoch, 25.01.2017 um 19.30 Uhr

Dabei kann jeder zu Wort kommen – egal ob Kritiker, Nörgler oder Musiker, die neu einsteigen möchten, ehemalige, aktive Mitglieder der Stadtkapelle oder die in auswärtigen Kapellen mitspielen. Auch junge Musiker, die ein Instrument lernen wollen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und werden alle Vorschläge nach Möglichkeit in die Tat umsetzen.

Der Dirigent der Stadtkapelle
Valentin Endres

Neuigkeiten

Weihnachtsaktionen wurden bestens angenommen



Gerolzhofen hat sich im Laufe der vergangenen Jahre zu der Weihnachtsstadt in der Region entwickelt. Dazu tragen viele engagierte Betriebe, Gastgeber, Veranstalter, gerolzhofenAKTIV und natürlich auch die Stadt Gerolzhofen selbst bei. Die Veranstaltungen wurden hervorragend angenommen, es gab sehr viele positive Rückmeldungen. Man erinnere an dieser Stelle nur an die Krippenstraße, den Kulinarischen Adventsmarkt, die Winterpartys im Spitalgarten uvm.

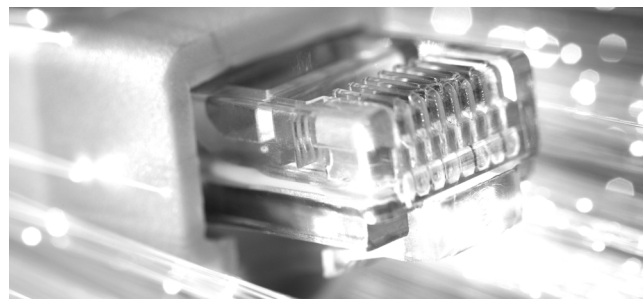
Toll angenommen wurde auch wieder der Gerolzhöfer Kinderadvent. Und so fand am 18. Dezember auch eine sehr gut besuchte Pool-Party mit anschließendem Aqua-Kino im Schwimmbad Geomaris statt.

Vortrag von Museumsleiter Klaus Vogt: Spuren der Familie Echter in Gerolzhofen



Den „Spuren der Familie Echter in Gerolzhofen“ folgten gestern 100 Besucher (oder sogar ein paar mehr). Der Vortrag von Museumsleiter Klaus Vogt im Pfarrer-Hersam-Haus war mal wieder erlebnisreich, unterhaltsam, informativ. Neben den privaten Bauprojekten haben besonders die Investitionen Julius Echters als Würzburger Fürstbischof das Erscheinungsbild unserer Stadt bis heute geprägt. Vogtei, Oberamtshaus, Steigerwalddom und Relikte der Stadtbefestigung erinnern an die Zeit Echters. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe der Stadt, die sich mit „500 Jahre Reformation“ und „400. Todestag Echters“ beschäftigt.

Glasfaser-Ausbau der Telekom: Schnelleres Internet für Gerolzhofen



Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich freuen: Nachdem Kabel Deutschland bereits flächendeckend Internet bis zu 100 Megabit pro Sekunde anbietet, baut nun auch die Telekom im kommenden Jahr ihr Netz in Gerolzhofen und Rügshofen aus und erhöht damit natürlich das Tempo.

Nun stellte die Telekom den Zeitplan vor: Im April sollen die Baumaßnahmen starten: Die Haushalte bekommen damit bis Ende 2017 schnelles Internet. Das neue Telekom-Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen überall gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer.

Das Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dazu wird das Unternehmen rund sechs Kilometer Glasfaser verlegen und 13 Verteiler aufstellen und mit moderner Technik ausstatten.

„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Wasser und Strom“, sagt Thorsten Wozniak, Erster Bürgermeister von Gerolzhofen. „Deshalb freuen wir uns, dass Gerolzhofen jetzt vom Ausbau-Programm der Telekom profitiert. So sichert sich unsere Stadt einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir investieren Jahr für Jahr bis zu vier Milliarden Euro in den Netzausbau in Deutschland. So treiben wir auch in Gerolzhofen die Digitalisierung voran“, sagt Michael Gstädtner, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 400.000 Kilometern betreibt die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“

Und so kommt das schnelle Netz ins Haus: Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Neuigkeiten

Klangwellen & Traumwelten: Ausstellung im Alten Rathaus



Die Jugend bewegt sich immer zwischen Rebellion und Kommerz, manchmal bewusst, manchmal unbewusst. Oft ist es in der persönlichen Entwicklung enorm wichtig, sich deutlich abzugrenzen von den Eltern und von den Erwachsenen allgemein.

Die Abgrenzung von den Erwachsenen erfolgt in der Jugendzeit inhaltlich: Durch die Musik, durch den Kleidungsstil, durch den Haarschnitt, durch die eigene Jugend-Sprache. Die Abgrenzung erfolgt gleichzeitig auch räumlich. Jugendliche suchen ihre eigenen Plätze und Orte, um ungestört zu chillen, gemeinsam Musik zu hören, Grenzen auszutesten, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

„Ein seit Jahrzehnten fest etablierter Treffpunkt für Jugendliche ist unser Jugendhaus“, betont Bürgermeister Thorsten Wozniak. „Hier können die jungen Menschen ihre Musik hören, sich unterhalten, Billard spielen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Hier muss sich niemand für Kleidung, Haarfarbe oder laute Musik rechtfertigen. Unser Jugendhaus ist, wenngleich an wechselnden Orten, seit mehr als vier Jahrzehnten ein Raum für die Persönlichkeitsentfaltung junger Menschen auf dem Weg zum eigenen Ich.“

Vom 15. Januar bis 19. Februar 2017 ist nun die Ausstellung „Klangwellen & Traumwelten – Kulturarbeit im Jugendhaus Gerolzhofen“ im Alten Rathaus am Marktplatz in Gerolzhofen aufgebaut. Damit hat Jugendhausleiter Kurt Rienecker Zeitgeschichte und Jugendkultur dokumentiert, auch wenn zahlreiche Kunstwerke die Jugendlichen für sich selbst produziert haben und nun nach Jahren oder gar Jahrzehnten nicht mehr auffindbar sind.

Gleichzeitig ist ein Buch zur Ausstellung erschienen. Der Schwerpunkt dieses Buches liegt auf der Fotografie und einen Blick auf Bands und Konzerte. „Es ist interessant zu beobachten, wie sich die Jugend, die Jugendkultur und die Ausdrucksformen im Laufe der Jahrzehnte veränderten – und doch irgendwie gleich blieben in der Abgrenzung zu den üblichen gesellschaftlichen Regeln und Normen sowie im Finden in einer gemeinsamen Szene“, sagt Bürgermeister Wozniak: Die offene Jugendarbeit ist eine Erfolgsgeschichte. Neben den vielfältigen Angeboten in Gerolzhofen und Rügshofen auf Vereinebene und in den Organisationen hat die offene Jugendarbeit nicht nur ihre Berechtigung untermauert, sondern sich in nunmehr über vier Jahrzehnten deutlich positioniert. Wie man sieht: auch künstlerisch.

Jugendhausleiter Kurt Rienecker bietet auf Anfrage auch Führungen durch die Ausstellung an: juz.geo@web.de

www.jugendhaus-gerolzhofen.de

Die Baumaßnahmen in der Steigerwaldstraße liegen im Zeitplan



Pünktlich vor Weihnachten wurden die Arbeiten in der Steigerwaldstraße vorübergehend beendet, die Straße wurde im ordentlichen Zustand über die Feiertage hinterlassen. Am letzten Arbeitstag der Baufirmen im alten Jahr zogen die Beteiligten ein positives Fazit bzgl. der bisherigen Baumaßnahmen.

Die Baumaßnahme liegt absolut im Zeitplan. So ist bis auf die Verschleißdecke der mittlere und längste Teil der Steigerwaldstraße zwischen Johann-Braun-Straße und Am Kapellberg bereits fertig. Im östlichen Abschnitt zwischen Kapellberg und Großparkplatz liegt bisher nur die Wasser-Hauptleitung; die Abwasserleitung folgt je nach Witterung ab Mitte Januar.

Fertig sein soll der westliche Abschnitt bis Ende Mai. Im östlichen Bereich kommt es noch zur Erneuerung der Hausanschlüsse. Geplant ist die Fertigstellung bis Mai. Dann wird die Feinschicht nahtlos auf der 600 Meter langen Ausbaustrecke aufgetragen. Mit den Nacharbeiten soll alles bis Oktober/November 2017 fertig sein.

Insgesamt sind für die Straße rund 1,7 Millionen Euro veranschlagt. Von der Schallfelder Straße aus ostwärts gesehen wird die Fahrbahn eine Breite von bis zu 5,75 Metern haben, links und rechts schließen sich durchgehende Gehwege mit 1,1 bis 1,5 Metern Breite an. Diese sind bereits oder werden noch mit Betonsteinen belegt. Sie werden bis auf die Engstellen begrenzt durch überfahrbare Rundbordsteine.



Im Bild von links: Reinhold Heilmann von Newo-Bau, Stadtbau-
meister Jens Pauluhn, Tobias Schneider von Arz Ingenieure Würzburg,
Otto Barthelme von Tiefbau Müller und Bürgermeister Thorsten Wozniak.

Bekanntmachung Grundsteuer-Hebesätze 2017

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Stadt die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist.

Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2017 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2016 für die Grundsteuer A auf 331 v.H. und die Grundsteuer B auf 325 v.H. festgesetzten und ab 13.08.2016 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2017 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2016 veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2017 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2017 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2017 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

- 1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:** Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Stadt Gerolzhofen, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Stadt Gerolzhofen und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

- 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:** Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Stadt Gerolzhofen den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Stadt Gerolzhofen, 02.01.2017

gez. Thorsten Wozniak

1. Bürgermeister

Film: „Der Staat gegen Fritz Bauer“

Am **Freitag, 27. Januar 2017, wird um 19 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum „Der Staat gegen Fritz Bauer“ gezeigt, ein Film über den früheren Generalstaatsanwalt Fritz Bauer, der bei der Ergreifung von Adolf Eichmann, einem der Hauptverantwortlichen des Massenmords an den Juden, eine maßgebliche Rolle spielte. Als Gast begrüßt die Evangelische Gemeinde Dr. Elmar Schwinger aus Wiesenbronn. Dr. Schwinger, Zeitzeuge der Auschwitz-Prozesse, steht im Anschluss an den Film zur Diskussion bereit. Dr. Schwinger berichtete, dass seine Teilnahme am Auschwitz-Prozess, für ihn eine persönliche Lebenswende bedeutet hat und er sich seither mit aller Kraft dem Thema Nationalsozialismus sowie dem Kampf gegen den Rechtsextremismus widmet.

Zum Film: Deutschland 1957. Während die junge Bundesrepublik die NS-Zeit hinter sich lassen will, kämpft ein Mann unermüdlich dafür, die Täter vor Gericht zu stellen: Zwölf Jahre nach Kriegsende erhält der kompromisslose Generalstaatsanwalt Fritz Bauer (Burghart Klaußner) den entscheidenden Hinweis darauf, wo sich der frühere SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann versteckt halten soll. Gemeinsam mit dem jungen Staatsanwalt Karl Angermann (Ronald Zehrfeld) beginnt Bauer, die Hintergründe zu recherchieren. Doch es formiert sich Widerstand bis in die höchsten Kreise. Ein scheinbar aussichtsloser Kampf gegen unsichtbare Gegner beginnt, doch Bauer und Angermann geben nicht auf.

Jahresprogramm Historischer Verein

Donnerstag, 19. Januar um 20 Uhr, im Pfarrer-Hersam-Haus:

Julius Echter von Mespelbrunn - seine Spuren im Landkreis Schweinfurt“, Vortrag des Kreisheimatpflegers und Kirchenhistorikers Stefan Menz

Mittwoch, 1. Februar um 19.30 Uhr, in der Stadthalle:

„Den Herrgott katholisch machen....Reformation und Rekatholisierung in Gerolzhofen“, Vortrag von Professor Rainer Leng

Donnerstag, 2. März um 19 Uhr, im Alten Rathaus:

Jahreshauptversammlung mit Ehrenpreisverleihung und Wahl der neuen Beiräte, sowie 2.Vorsitzende/n und Schatzmeister/in.

Donnerstag, 23. März um 20 Uhr, in der Stadthalle:

„Julius Echter und die Hexen. Neue Erkenntnisse zu einem alten Thema“, Vortrag von Robert Maier.

BIBLIOTHEK AKTUELL

Mehr Spannung für 2017!

Scharfschuss von Michael Connelly

Harry Bosch und seine neue Kollegin Lucia Soto ermitteln in einem Mordfall in Los Angeles, dessen tödlicher Schuss schon 10 Jahre zuvor fiel. Die Kugel traf damals den Orlando Mercer bei einem Open-Air-Konzert. **Thriller**

Dunkelmacht von Harald Lüders

Ein Attentat auf die Kanzlerin soll die Politik der offenen Grenzen in Deutschland stoppen. Per Zufall stößt der Journalist Mitch Berger auf die Attentatspläne, in die ein Zirkel hochrangiger Staatsbeamte involviert ist. **Politthriller**

Lunapark von Volker Kutscher

Berlin, im Mai 1934. Unter einer Eisenbahnbrücke liegt ein toter SA-Mann. Kommissar Gereon Rath ermittelt in eine andere Richtung als die Gestapo, die von einem politischen Mord ausgeht. 6. Fall von Gereon Rath. **Krimi**

Weißwurstconnection von Rita Falk

Ein Luxus-Spa-Hotel öffnet seine Pforten und die Hälfte der Dorfbevölkerung tobt. Als kurz darauf eine Leiche dort in einer Marmorbadewanne liegt, muss der Eberhofer freilich wieder ran. Ganz egal, wie geschmeidig es mit der Susi grad läuft. **Provinzkrimi**

Null K von Don DeLillo

Ross Lockhart ist ein Milliardär in den Sechzigern, verheiratet mit einer viel jüngeren Frau. Sie ist schwer krank. Ross ist Großinvestor eines im Verborgenen agierenden Unternehmens, das den Tod ausschalten will. **Science Fiction**

Exkarnation – Krieg der Seelen von Markus Heitz

Ein Wagen rast unvermittelt auf sie zu und überrollt sie. Claire stirbt an Ort und Stelle, obwohl sie ihrem Mann noch helfen wollte, der vor ihren Augen bei einem Überfall erschossen wird. **Mystery**

Medienrückgabe rund um die Uhr über Medienrückgabesystem!

Stadtbibliothek Gerolzhofen, Spitalstraße 10,
Telefon: 09382-6665, stabi.gerolzhofen.de

Mo und Di: 10–18, Mi: geschlossen,
Do: 14–19, Fr: 10–18, Sa: 10–12 Uhr

Schwangerenberatung

Die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Haßfurt, bietet am **Montag, 30. Januar 2017** einen wohnortnahen Außensprechtag in der VG Gerolzhofen (EG, Zimmer 9) an. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 09521/64411.

Außensprechstunde Sozialpsych. Dienst

Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und für Menschen in seelischen Krisensituationen in der Caritas Frühförderstelle, Hermann-Löns-Straße 2, 97447 Gerolzhofen. Der Dienst des Caritasverbandes Schweinfurt bietet für Menschen, die von psychischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind, zu folgenden Zeiten persönliche Beratung an: **Dienstag, 24. Januar 2017 von 12 bis 17 Uhr**. Eine vorherige Anmeldung ist zu empfehlen über Telefon 09721 / 7158-55 (Montag–Freitag von 8–12 Uhr).

spdi@caritas-schweinfurt.de

Das Blickpunkt Auge-Mobil

Mit dem neuen „Blickpunkt Auge-Beratungsmobil“ wurde ein leicht zugängliches Beratungsangebot für Menschen mit Sehschwierigkeiten geschaffen, die Rat und Hilfe suchen.

Das Blickpunkt Auge-Mobil macht Station am **Mittwoch, den 18.01.2017 von 10–16 Uhr** in Gerolzhofen, Marktplatz (vor Tourist-Information).

Wir informieren, beraten und unterstützen Augenpatienten und ihre Angehörigen unabhängig und kostenfrei zu Themen wie:

- Grundlegende Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen wie AMD, Grauer Star...
- Sehhilfen und andere Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Unterricht zur sicheren Orientierung im Straßenverkehr
- Erhalt des Arbeitsplatzes oder berufl. Neuorientierung

Zudem ermöglichen wir den Austausch mit Gleichbetroffenen und vermitteln bei Bedarf an Experten verschiedener Fachrichtungen. Allgemeine Informationen zum bundesweiten Projekt „Blickpunkt Auge“ finden Sie auch unter:

www.blickpunkt-auge.de.

Neues Programmheft der vhs

Am Wochenende 28./29. Januar werden die neuen Programmhefte der Volkshochschule Gerolzhofen/Südlicher Landkreis Schweinfurt an alle Haushalte verteilt. Außerdem liegen Programmhefte im Büro der Volkshochschule, in der Stadtbibliothek, in der Verwaltungsgemeinschaft und in der Tourist-Information aus. Anmeldungen sind ab sofort möglich: persönlich im Büro, Spitalstraße 10, schriftlich per Fax 09382 99605 oder E-Mail vhs@gerolzhofen.de, telefonisch 09382 99603 und über www.vhs-gerolzhofen.de

Die Öffnungszeiten der Volkshochschule: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Veranstaltungskalender

14.01. Kolpingsfamilie: Neujahresempfang um 16:00 Uhr

14.01. 1. Tanztreff im PHH - Musik zum Abtanzen, 19:30–23:30 Uhr, Salzstr. 13, Innenhof Pfarrer-Hersam-Haus

15.01.–19.02.2017 Ausstellung Jugendhaus: Klangwellen und Traumwelten, Rüstkammer - Altes Rathaus, Marktplatz 20

17.01. Seniorenbegegnung: Tanz und Bewegung im Wohnstift, 14:00 Uhr, Philipp-Stöhr-Weg 9

19.01. vhs-Vortrag: Einblick in den Ayurveda, 19:30 Uhr, Bürgerspital, Spitalstraße 10

19.01. Vortrag „Julius Echter von Mespelbrunn – Seine Spuren im Landkreis Schweinfurt“ im Pfarrer-Hersam-Haus

20.01. Mitarbeiterempfang, 19:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Dreimühlenstr. 2

20.01. Jahreshauptversammlung SG GEO, 19:00–21:00 Uhr, Schützenhaus Rügshöfer Str. 65

22.01. Tageswanderung, 09:00 Uhr, über den Staffelberg nach Vierzehnheiligen, Staffelstein – Staffelberg – Vierzehnheiligen – Staffelstein, WF: Petra Schöllhorn, mittel, ca. 14 km, TP: Parkplatz Berliner Straße

22.01. Heimspiel: TV Geo Falcons - TSV Grombühl 2, 18:00, Dr.Georg-Schäfer Str. 5, Schulzentrum Süd

23.01. vhs-Bildvortrag: Im Land der Tulpen, 15:00 Uhr, Wohnstift Steigerwald, Philipp-Stöhr-Weg 9

- 24.01.** Seniorenbegegnung: Tanz und Bewegung im Wohnstift, 14:00 Uhr, Philipp-Stöhr-Weg 9
24.01. Steigerwaldklub Kegelabend, 19:00 Uhr, Stadthalle
24.01. Kolpingsfamilie: Singabend, 19:30–22:00 Uhr, PHH
25.01. Steigerwaldklub: Jahresversammlung, 19:00 Uhr, Gasthaus Tor zum Steigerwald
27.01. Freitagsskino, 20:00 Uhr, Erlöserkirche, Dreimühlenstr. 2
28.01. Frauenbund Gerolzhofen, Kartenvorverkauf für Fasching, 14:00 Uhr, Pfarrer-Hersam-Haus, Salzstraße

31.01. Mittwochstreff, 10:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Dreimühlenstr. 2

01.02. Halbtageswanderung: Altenschönbach - Lochmühle - Neudorf und zurück, WF: Albert Büschelberger, ca 7 km, TP: Parkplatz Berliner Straße, 13:30 Uhr

01.02. Vortrag: „Den Herrgott katholisch machen ... Reformation und Rekatholisierung in Gerolzhofen“, 19:30 Uhr, Stadthalle Gerolzhofen, Dingolshäuser Straße 13

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte)

Zentrale Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus in Schweinfurt

Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Mittwoch und Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

In dringenden Fällen erreichen Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei).

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich an **Tel. 112**.

Kinderärzte

Samstag, 14.01.: Stephan Schneider, Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086

Sonntag, 15.01.: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 759920

Mittwoch, 18.01.: Johannes Stadler, Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971

Freitag, 20.01.: Jörg Blume, Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 759920

Samstag, 21.01.: Dr. Corinna Schöpp, MVZ Leopoldina GmbH, Robert-Koch-Straße 10, Schweinfurt, Tel. 09721/720-2710

Sonntag, 22.01.: Dr. Klaus Hoffmann, Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721 / 749090

Mittwoch, 25.01.: Dr. Tobias Nanke, Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 759920

Freitag, 27.01.: Dr. Klaus Hoffmann, Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721 / 749090

Samstag, 28.01.: Dr. Markus Helmreich, Robert-Koch-Straße 10, Schweinfurt, Tel. 09721 / 25272

Sonntag, 29.01.: Johannes Stadler, Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971

Ab 30.01.2017 ist der Bereitschaftsdienst neu geregelt: Er wird von der „Kinder- und Jugendmedizinischen Bereitschaftspraxis Schweinfurt-Rhön“ angeboten, die im Leopoldina-Krankenhaus beheimatet ist.

Die Bereitschaftspraxis arbeitet Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr, am Mittwoch und Freitag ab 16 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertag sowie Faschingsdienstag, Heiligabend und Silvester ganztags bis zum Folgetag 8 Uhr. Es kooperieren niedergelassene Kinderärzte und die Kinderklinik des Leopoldina-Krankenhauses Schweinfurt.

Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an:

116 117

Apothekendienst

(Der Bereitschaftsdienst wechselt täglich um 8.00 Uhr)

Sa. 14.01. Stadt-Apotheke, Tel.: 09382 / 99880, Marktplatz 13, 97447 Gerolzhofen | **So. 15.01.** Riemenschneider-Apotheke, Tel.: 09381 / 4100, Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach | **Mo. 16.01.** Kronen-Apotheke, Tel.: 09382 / 5963, Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen | **Di. 17.01.** Apotheke im Mainbogen, Tel.: 09721 / 776060, Reichsdorfstr. 2, Sennfeld | **Mi. 18.01.** St. Michaels-Apotheke, Tel.: 09382 / 1595, Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen | **Do. 19.01.** Apotheke am Hag, Tel.: 09382 / 4749, Am Hag 34, 97529 Sulzheim | **Fr. 20.01.** St. Florian-Apotheke, Tel.: 09382 / 6733, Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen | **Sa. 21.01.** Stadt-Apotheke, Tel.: 09383 / 7244, Luitpoldstr. 9, 97357 Prichsenstadt | **So. 22.01.** Julius-Echter-Apotheke, Tel.: 09381 / 3514, Am Julius-Echter-Platz, 97332 Volkach | **Mo. 23.01.** Linden-Apotheke, Tel.: 09729 / 1515, Hauptstr. 5, 97508 Grettstadt | **Di. 24.01.** Ahorn-Apotheke, Tel.: 09385 / 97200, Ahornstr. 6, 97509 Koltzheim | **Mi. 25.01.** Stadt-Apotheke, Tel.: 09382 / 99880, Marktplatz 13, 97447 Gerolzhofen | **Do. 26.01.** Riemenschneider-Apotheke, Tel.: 09381 / 4100, Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach | **Fr. 27.01.** Kronen-Apotheke, Tel.: 09382 / 5963, Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen | **Sa. 28.01.** Apotheke im Mainbogen, Tel.: 09721 / 776060, Reichsdorfstr. 2, Sennfeld | **So. 29.01.** St. Michaels-Apotheke, Tel.: 09382 / 1595, Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen | **Mo. 30.01.** Apotheke am Hag, Tel.: 09382 / 4749, Am Hag 34, 97529 Sulzheim

Zahnarztendienst

(Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr.)

Samstag/Sonntag 14./15.01.: Dr. Emmanouil Spanos, Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim, Tel. 09382 / 31142

Samstag/Sonntag 21./22.01.: Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8571

Samstag/Sonntag 28./29.01.: Dr. Irene Kubin, Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach, Tel. 09381 / 1381